



Dorn-Therapie

Autor: [Carina Rehberg](#)

Aktualisiert: 24 Juni 2019

Die Dorn-Therapie ist nach ihrem Begründer Dieter Dorn benannt, der mit dieser Methode schon vor über 30 Jahren seinen Mitmenschen half. Bei der Dorn-Therapie werden fehlgestellte Wirbel sanft wieder in die richtige Position gedrückt. Diese Fehlstellung der Wirbel sowie der heute häufige Beckenschiefstand - der mit wenigen Handgriffen im Rahmen der Dorn-Therapie behoben wird - sind laut Dorn die Ursache vieler chronischer Rückenschmerzen und anderer Beschwerden. Auch an sich selbst kann man - nach einem entsprechenden Kurs - einige Massnahmen der Dorn-Therapie durchführen.

Wirbelsäulentherapie nach Dorn - eine sanfte und dynamische Form der Chiropraktik

Die Dorn-Therapie ist eine Methode zur Behandlung blockierter oder fehl gestellter Wirbel und Gelenke. Ihren Namen verdankt sie Dieter Dorn, der diese Behandlungsmethode entdeckt und entwickelt hat.

Die Wirbelsäule erfüllt die statische Aufgabe, den Körper zu stützen. Gleichzeitig dient sie als schützende Hülle für das Rückenmark. Eine Irritation der aus dem Rückenmark austretenden Nerven aufgrund eines verschobenen Wirbels kann zu Schmerzen, Funktionsstörungen und Veränderungen im Gewebe führen.

Bei ca. 98% aller Menschen schieben sich im Laufe der Jahre einzelne oder auch mehrere Wirbel aus der Idealstellung heraus. Da jeder Nerverstrang aus dem Wirbelkanal einem bestimmten Organ zugeordnet ist, kann das zum einen zu unterschiedlich lokalisierten Schmerzen im Rückenbereich, zum anderen aber auch zur mangelnden Funktion des entsprechenden Organs führen.

Herausgerutschte Becken-, Knie- oder Sprunggelenke können durch den versierten Therapeuten anhand verschobener Rückenwirbel ertastet und wieder repositioniert werden. Die Korrektur der Wirbel erfolgt immer in der Bewegung, d.h. der Klient führt eine Pendelbewegung mit dem Bein oder Arm aus, während der Therapeut den Schiefstand korrigiert. Im Unterschied zur Chiropraktik wird nicht abrupt gestreckt, sondern sanft gedrückt, so dass keine Verletzungsgefahr besteht.

Die Breuss-Massage

Viele Therapeuten praktizieren die Dorn-Methode in Verbindung mit der Breuss-Massage. Hierbei handelt es sich um eine spezielle Rückenmassage mit besonders wohltuender und entspannender Wirkung.

Die Breuss-Massage ist eine feinfühlig, stark energetische Rückenmassage, die imstande ist, energetische und körperliche Blockaden zu lösen. Sie leitet die Regeneration von unterversorgten Bandscheiben ein und lockert die wirbelumgebende Muskulatur. Damit stellt sie den Schlüssel zur Lösung vieler Probleme im Bereich des Bewegungsapparates - besonders im Kreuzbeinbereich - dar.

Bei der Methode nach Breuss wird die Wirbelsäule sanft gestreckt, während ein stoffwechselförderndes Öl tief ins Gewebe einmassiert wird. Das einmassierte Öl wird von den Bandscheiben leicht aufgenommen, sie quellen auf und werden weicher und elastischer. Dadurch stellt diese Massageform eine ideale Vorbereitung auf die Dorn-Behandlung dar. Die Breuss-Massage kann auch als eigenständige Therapie zur sanften Behandlung von Wirbelsäulen-Problemen eingesetzt werden.

Hinweis zu Gesundheitsthemen

Diese Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Sie sind ausschliesslich für Interessierte und zur Fortbildung gedacht und keinesfalls als Diagnose- oder Therapieanweisungen zu verstehen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt oder indirekt aus der Verwendung der Angaben entstehen. Bei Verdacht auf Erkrankungen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder Heilpraktiker